



Großer Bedarf an Leitungskompetenz

Neue Zertifikatsreihe der Caritas zu Fachwirten in der Kinder- und Jugendhilfe stößt auf großes Interesse/Nachwuchs für Leitungsstellen gesucht

Münster (cpm). Der Bedarf an Führungskräften in der Kinder- und Jugendhilfe ist groß, das Bedürfnis leiten zu lernen offensichtlich nicht minder. Auf die 16 Plätze der neuen Zertifikatsreihe zu Fachwirten in der Kinder- und Jugendhilfe meldeten sich gleich 30 Interessenten beim Diözesancaritasverband Münster an. Der zweite Durchgang ab Herbst 2022 ist deshalb schon fest eingeplant. Der Verband reagiert mit dem neuen Angebot auf die wachsende Nachfrage zu einer umfassenden Leitungsqualifizierung und auf die Problematik, Leitungsstellen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe besetzen zu können.

Die Zertifikatsreihe ist jetzt in der Kolping Bildungsbildungsstätte in Coesfeld gestartet. Geplant sind bis Sommer 2023 insgesamt acht je zweitägige Module. Ergänzt werden sie um Coachingeinheiten, die digital abgehalten werden. Die Teilnehmenden kommen verbandsübergreifend aus verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe. Im Rahmen der anderthalbjährigen Fortbildung erstellen sie eine Projektarbeit und erhalten zum Abschluss ein Zertifikat.

Den großen Andrang führt Daniela Surmann, Referatsleiterin Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im Diözesancaritasverband, auch darauf zurück, dass dieses Format bisher einmalig in der Region ist. Schon während die Zertifikatsreihe läuft, soll sie kontinuierlich weiterentwickelt werden. Unter anderem auf der Grundlage der Rückmeldungen der Teilnehmenden besteht die Möglichkeit, weitere Themen in zusätzlichen Modulen aufzunehmen.

098-2021 (hgw) 15. November 2021